



Einzigartige ‚Leichtgewichte‘

Das leichte Gewicht, das unbiegsame Material und die kleine wendige Form machen Münzen zu idealen Rhythmusinstrumenten mit einzigartigen Spielmöglichkeiten; typische Assoziationen mit Münzen/Geld liefern viel Material für Texte.

Am besten eignen sich 2-, 5- oder 10-Cent-Stücke: Kleine Münzen lassen sich leichter drehen und wenden; zudem hinterlassen sie weniger Spuren auf den Tischen. Jede(r) SchülerIn benötigt nur eine Münze.

Münzen – Spieltechniken im Überblick

<p>mit der schmalen Seite auftippen</p>	<p>flach liegende Münze nach rechts und links schleifen</p>	<p>Münze mit Zeigefinger ablegen</p>	<p>Münze mit Daumen ablegen</p>
<p>Münze abziehen</p>	<p>Münze auf den Tisch werfen (maximal aus 2–3 cm Höhe)</p>	<p>mit Zeigefinger auf Münze tippen</p>	<p>Münze mit Zeigefinger an der Tischkante fixieren, mit Daumen anheben und ‚klacken‘ lassen</p>



Münzen – Start-ups

Üben Sie zuerst die Merktexte, dann die Patterns in langsamem Tempo durch Vor- und Nachmachen. Varianten/Erweiterungen finden Sie auf S. 23.

M 1

Kurz ge - tippt, war - ten!

M 5

Bit - te wen - den!

M 2

Hin und her und Pau - se

M 6

Wurf und ab - zieh'n!

M 3

Ab - le - gen, ab - zie - hen

M 7

Wurf und zieh'n und

M 4

Ab - zieh'n, Pau - se

M 8

Klack und war - ten!